



4.12.2018

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zur Schaffung eines Europäischen Tags der Mittelmeerküche

Aldo Patriciello, Paolo De Castro, Alessandra Mussolini, Massimiliano Salini, Raffaele Fitto, Remo Sernagiotto, Innocenzo Leontini, Elisabetta Gardini, Andrea Cozzolino, Lorenzo Cesa, Alberto Cirio Stefano Maullu, Salvatore Cicu, Luigi Morgano, Andrea Cozzolino, Enrico Gasbarra, Barbara Matera, Giovanni La Via, Lara Comi

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Schaffung eines Europäischen Tags der Mittelmeerküche

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass es sich bei der Mittelmeerküche um die übliche Ernährungsweise in Ländern handelt, in denen Oliven angebaut werden, und dass diese Küche sich durch den Verzehr von Speisen pflanzlichen Ursprungs, frischem Fisch, nativem Olivenöl extra als Hauptfettquelle sowie einen moderaten Verzehr von Wein, Fleisch und Milcherzeugnissen auszeichnet;
- B. in der Erwägung, dass die Mittelmeerküche auf saisonal erhältlichen Produkten, der Qualität lokaler Produkte und der Geselligkeit beim Essen basiert;
- C. in der Erwägung, dass in zahlreichen wissenschaftlichen Studien eine wesentliche Senkung des Risikos für Herz-Kreislauf-, Tumor- und neurodegenerative Erkrankungen sowie der Sterblichkeit allgemein nachgewiesen wurde, wobei diese positiven Wirkungen auch bei nicht im Mittelmeerraum lebenden Bevölkerungsgruppen beobachtet wurden;
- D. in der Erwägung, dass trotz der gesundheitlichen Vorteile und der Anerkennung seitens der Unesco, die die Mittelmeerküche im Jahr 2010 in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen hat, aktuellen Daten zufolge eine allmähliche Abkehr von derselben stattfindet, insbesondere in den Mittelmeerländern. Hierbei handelt es sich um einen Wandel der Ernährungsweise, der auf sozioökonomischen Veränderungen fußt und vor allem die jüngeren Generationen betrifft;
- E. in der Erwägung, dass die mediterrane Ernährungsweise, die ursprünglich für die Landbevölkerung typisch war, heutzutage folglich Bevölkerungsgruppen zugeschrieben wird, die in besseren sozioökonomischen Bedingungen leben;
- 1. fordert aus den oben genannten Gründen dazu auf, geeignete Initiativen zu ergreifen, damit in Europa die Kenntnisse der Mittelmeerküche und das Wissen um ihre Vorteile für die Gesundheit verbreitet werden, indem unter anderem ein „Europäischer Tag der Mittelmeerküche“ geschaffen wird.